

Medienmitteilung

St. Gallen, 3. Mai 2018

In der Schweiz werden Rechnungen im Wert von rund 1,25 Milliarden Schweizer Franken über Factoring abgewickelt.

Mit Factoring, d.h. mit der Abtretung von offenen Rechnungen, können Unternehmen ihre Liquidität verbessern, sich vor Zahlungsausfällen schützen und den Zeitaufwand für das Debitorenmanagement reduzieren. Die dem Verband angeschlossenen Factoring-Institute haben im Jahr 2017 für ihre Kunden Rechnungen im Wert von 1,25 Milliarden Schweizer Franken abgewickelt.

Das über Factoring abgewickelte Rechnungsvolumen mit Schweizer Debitoren hat im Jahr 2017 einen Betrag von 1,25 Milliarden Schweizer Franken erreicht. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Minus von rund 30%. Rechnungen gegenüber Abnehmern im Ausland wurden für 97 Millionen Schweizer Franken verarbeitet. Das sind 7% weniger als im Vorjahr.

Das Umsatzminus ist auf die Anwendung von restriktiveren Kriterien für Neuabschlüsse von Factoringverträgen zurück zu führen.

Für 2018 rechnen die dem Verband angeschlossenen Factoring-Institute angesichts der Konjunkturprognosen mit stabilen Umsätzen.

Factoring = Dienstleistungen rund um offene Rechnungen

Sofort nach der Rechnungsstellung finanziert das Factoring-Unternehmen seinem Klienten bis zu 95% des Rechnungsbetrages, übernimmt auf Wunsch das Debitorenmanagement einschliesslich Mahn- und Inkassowesen und trägt nach einer Bonitätsprüfung das Ausfallrisiko von Debitoren.

Für weitere Informationen:
Schweizerischer Factoringverband (SFAV)
Daniel Trochsler, Präsident
Im Silberturm, Rorschacherstrasse 150
9000 St. Gallen
Telefon 052 203 21 33
info@factoringverband.ch
www.factoringverband.ch